



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Duftende Kamelien laden zu einem Besuch ein Seite 2

2. Ball der Sinne Seite 4

Langebrücker Nachrichten Seite 7

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**

Gesucht ab sofort
Zeitungszusteller (m/w/d)
für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in **Seifersdorf**
komplett 425 Stk.
Prospekte sind bereits einglegt, Verteilung Donnerstag und/oder Freitag möglich
Wer kann verteilen?
z. B. Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre), die ihr Taschengeld oder Vereine, die ihre Clubkasse aufbessern wollen.
Weitere Infos
die Radeberger
Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
18./19.01. Gem. Praxis Dr. Melde / Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32
25./26.01. Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528/44 28 46
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
18.01. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/599 15
19.01. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/330 31
20.01. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36
21.01. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
22.01. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/723 36
23.01. Elefanten Apotheke, Altstadt Radebg. Tel. 03528/44 78 11
24.01. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/452 68

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
17.01. - 18.01.: Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528 / 44 74 57 o. 0171 / 8 14 77 53
18.01. - 24.01.: Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 o. 0171 / 577 63 77
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

Eine aktive Gemeinde für Jung und Alt

Neujahrsempfang der Gemeinde Wachau

Am vergangenen Sonntag lud der Bürgermeister der Gemeinde Wachau, Veit Künzelmann, zum Neujahrsempfang in das Schloss nach Seifersdorf ein. Der Einladung folgte unter anderem Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, worüber man sich natürlich sehr freute. Vor allem für den Förderverein Seifersdorfer Schloss war dies eine willkommene Fügung. So konnte sich der Ministerpräsident gleich selbst vom Flair des alten Gebäudes überzeugen. Auch für die geehrten Bürgerinnen und Bürger, die für ihr besonderes Engagement im Gemeindegebiet ausgezeichnet wurden, war es ein schöner Bonus, dass zu den Gratulanten der Ministerpräsident gehörte. So nahm Katrin Schulze, Ortsvorsteherin von Seifersdorf, die erste Ehrung vor und dankte Guntram Voigt (Nr. 1) für seine unermüdete Arbeit an der Ortschronik. Ihm folgte Robert Zukowski, der neue Ortsvorsteher der Ortschaften Wachau und Feldschlößchen. Zukowski übernahm die Laudatio für Robby Fritzsche (Nr. 2), der sich bereits 2018 mit der Organisation der 800-Jahr Feier Wachaus verdient gemacht hatte.



Veit Künzelmann
Bürgermeister
Gemeinde Wachau

Michael Kretschmer
Ministerpräsident
Sachsen

Udo Witschas
Beigeordneter
Landrat

Arnold Vaatz
Bundstagsabgeordneter



Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3



Nr. 4

Wertvolle Dienste für die Ortschaft Leppersdorf leistete Volker Lehmann (Nr. 3), der im letzten Jahr seine Arbeit als Ortsvorsteher beendete. Lange Jahre setzte er sich für seinen Ort ein. Auch im Ortschafts- und Gemeinderat. So gratulierte ihm der neue Ortsvorsteher von Leppersdorf und Namensvetter des Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer. Zum Schluss trat Helmar Heine, Ortsvorsteher von Lomnitz, an das Rednerpult. Er ehrte eine Dame, die sich in vielerlei Hinsicht für das Dorf einsetzt. Als Vorsitzende des Lomnitzer Sportvereins leitet Fiona Hahn (Nr. 4) nicht nur die Geschicke auf dem Sportplatz sondern sorgte auch in Eigeninitiative für das Aufbringen der Finanzierung für die neue Flutlichtanlage. Sie fand Sponsoren, welche die 70.000 Euro übernehmen, so dass die Gemeindekasse nicht belastet werden muss. Zudem unterstützt sie die Kindertagesstätten sowie die Grundschulen der Gemeinde Wachau mit Fremdsprachenunterricht, da ihre Muttersprache Englisch ist. Der Neujahrsempfang von Veit Künzelmann folgten die Grußworte vom Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Beigeordneten des Landrates Udo Witschas sowie des Bundstagsabgeordneten Arnold Vaatz. Dabei waren sich die Politiker einig, dass man weiter gemeinsam an einem Strang ziehen müsse, um die Zukunft zu gestalten.

Text & Fotos: Red.

Neujahrsempfang von Bürgermeister Veit Künzelmann

15. Neujahrsempfang 2020

EASYFITNESS.club
3 MONATE FÜR NUR 9.90€*
An der Prießnitzsauer 1c • 01328 Dresden www.easyfitness.club
dresden@easyfitness-group.de 0351 2111563
* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Erstlaufzeit von 24 Monaten gilt in den ersten 3 Monaten ein monatlicher Beitrag von 9,90 €. Ab dem 4. Monat gilt ein monatlicher Beitrag von 19,90 €. Zzgl. einmaliger Start-Up in Höhe von 59,90 €. Ein Angebot der EASYFITNESS Dresden 1 GmbH, GF: Göran Scheibe.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, zum Neujahrsempfang der Gemeinde Wachau heiße ich Sie herzlich im Schloss Seifersdorf willkommen. Ich begrüße besonders unseren Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer, stellvertretend für unseren Landrat, den Beigeordneten Udo Witschas, unseren Bundstagsabgeordneten Arnold Vaatz sowie meine Bürgermeisterkollegen Herrn Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Herrn Mögel aus Lichtenberg, Herrn Drießnack aus Laußnitz und Herrn Kreisrat Matthias Grahl. Weiterhin begrüße ich die Gemeinde- und Ortschaftsräte, Vertreter der Wirtschaft, von Institutionen und Vereinen sowie die Vertreter der Presse. Musikalisch empfangen wurden wir zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang durch die Musikschule Fröhlich. Schön, dass Sie uns durch unser heutiges Programm zum Neujahrsempfang begleiten. Verehrte Gäste, traditionell möchte ich kurz Rückblick auf das Jahr 2019 nehmen und geplante Ziele und Vorhaben für 2020 ansprechen.

Fortsetzung auf Seite 8.

Elefant tankt Sauerstoff natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Tel. (kostenlos): 0800-3528528
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr
elefanten.apotheke.radeberg
Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Gültig bis 25.01.2020

Valentinstag
Freitag, 14. Februar 2020, ab 18 Uhr
4-Gang Candlelight Dinner
28,50 € p.P.
RADEBERGER LOUNGE
Reservierung unter: 03528 / 40970 oder lounge@kaiserhof-radeberg.de
Hauptstraße 62 Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf mit den OT Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda

Öffentliche Grundsteuer- und Hundesteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2020

Grundsteuer A und B

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2020 wird mit den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2020 in einem Betrag am 1. Juli 2020 fällig.

Sollten die Grundsteuerbesätze geändert werden oder die Besteuerungsgrundlage (Messbeträge), dann werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in der Besteuerungsgrundlage seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse, der Wohnfläche oder

der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hundesteuer 2020

Bei der Hundesteuer gelten die neu festgesetzten Beträge gemäß § 6 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Arnsdorf vom 01.01.2020. Gemäß § 12 (2) ist die Steuer am 01.02.2020 fällig (wie bisher).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17, 01477 Arnsdorf einzulegen.

Die Frist gilt ebenfalls als gewahrt, wenn der Rechtsbehelf beim Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingeht.

Hinweis:

Ein Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Steuer ist fristgerecht zu bezahlen.

Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie mögliche Vollstreckungskosten.

Margit Porst

Leiterin Amt für Finanz- und Bauwesen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.01.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 25/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Kleinröhrensdorfer Str., Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 511/8 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 26/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid - Bau von bis zu 5 Einfamilienhäusern, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Mozartstr. 2, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 331/7 aus planungsrechtlicher Sicht nicht zu.

Beschluss-Nr. 27/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid - Bau von 4 Einfamilienhäusern, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Teichstr. 19, 21, 23, 25, Gemarkung Arnsdorf, Flurstücke 331/7, 331/3, 331/4, 331/5, 331/6 aus planungsrechtlicher Sicht nicht zu.

Beschluss-Nr. 28/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid - Bau eines Einfamilienhauses mit Garage, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Nordstraße, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 165a aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 29/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides (bis 16.02.2020) um ein Jahr (bis 16.02.2021), für den Neubau eines Einfamilienhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 33, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 346/3 zu.

Beschluss-Nr. 30/5/TA/2020

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Errichtung einer Blocksauhütte, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Röderstr. 21, Gemarkung Fischbach, Flurstücke 123/1, 123/4 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

3. Sitzung

Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sitzungstermin Donnerstag, 23. Januar 2020, um 19.00 Uhr

Ort Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 11

Raum Beratungsraum

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

durch die Ortsvorsteherin

2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift

3. Bestätigung des Protokolls der 2. öffentlichen

OR-Sitzung vom 07.11.2019

4. Anfragen der Bürger

5. Verschiedenes

6. Anfragen der Ortschaftsräte

Nichtöffentlicher Teil

7. Verschiedenes

8. Anfragen der Ortschaftsräte

Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in den Gemarkungen

Arnsdorf und Fischbach im Rahmen der Ländlichen Neuordnung Fischbach,

Verf. 251421, AZ: 2019090

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grenzen Ihres(r) Flurstücke(s) in der Gemeinde Arnsdorf, Gemarkung Arnsdorf: 294, 300, 306, 308/6, 308/4, 310a, 314, 315, 315a, 316, 317, 318/17, Gemarkung Fischbach: 306, 309, 322, 323b, 324, 330/1, 336b, 336c, 336d, 336e, 336f, 336g, 336h, 337, 339e, 339f, 339n, 583, 599/1, 621, 627, 628, 639, 673, 674, 677, 678, 679, 686, 687, 689/2, 689/5, 690/1, 692, 693, 694, 695 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) geändert worden ist bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung der Ländlichen Neuordnung Fischbach, Verf.-Nr.: 251421, Grenzwiederherstellung des

Verfahrensumringes.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt / soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am 28.01.2020, um 9.00 Uhr in Arnsdorf an der Bahnbrücke Stolpener Straße für die Flurstücke an der Eisenbahn Richtung Seeligstadt, um 10.15 Uhr für die Flurstücke an der Eisenbahn westlich der Bahnbrücke Stolpener Straße, um 10.45 Uhr in Fischbach, an der Waldkante des Jagdweges (Flurstück 599/1) für alle an den Staatswald anliegenden Flurstücke und um 13.00 Uhr am „Schwarzen Ross“ für die Anlieger der B6 und der Waldsiedlung statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Für den Fall, dass Ihnen eine Anwesenheit zu dem o.a. Termin nicht möglich ist, weise ich vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. Matthias Garten,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 5. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.12.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 20/5/19

Der Gemeinderat bestimmt entsprechend § 50 SächsGemO für die Bürgermeisterwahl 2020:

- Der Wahltag wird auf den 26. April 2020 festgelegt.
- Der Tag des etwaigen zweiten Wahlgang (soweit erforderlich) wird auf den 17. Mai 2020 festgelegt.

Beschl.-Nr. 21/5/19

Für die Bürgermeisterwahl am 26.04.2020 und für den eventuellen zweiten Wahlgang am 17.05.2020 werden in den Gemeindevwahlausschuss gewählt:

Vorsitzende:	Frau Angela Bendix	Stellvertreterin:	Frau Melanie Nagora
Beisitzer:	Herr Gunter Schlegel	Stellvertreterin:	Frau Ursula Winkler
Beisitzer:	Herr Johannes Rehaag	Stellvertreter:	Herr Toni Seiler
Beisitzer:	Herr Jürgen Pahlitzsch	Stellvertreterin:	Frau Karola Reichelt

Beschl.-Nr. 22/5/19

Auf Grundlage des Antrages der Gemeinderatsfraktion der AfD v. 10.11.2019 beschließt der Gemeinderat die Aufnahme einer zusätzlichen Personalstelle für den Bauhof in den Gemeindehaushalt für das Jahr 2020 und folgende Jahre. Diese Personalstelle soll mit einem Mitarbeiter besetzt werden, der mindestens den Berufsabschluss einer Fachkraft für Bädertechnik besitzt und für den Zeitraum der Badesaison dem Badverein Arnsdorf e. V. ab 2020 zu Verfügung gestellt wird. Die Umsetzung ist abhängig von der Finanzierung 2020.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen,

sehr geehrte Gemeinderäte,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

6. Sitzung

Gremium Gemeinderat Arnsdorf

Sitzungstermin Mittwoch, 22. Januar 2020,

um 19.00 Uhr

Ort 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49

Raum Beratungsraum Mensa

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 5. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2019
- Anfragen der Bürger
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017 einschließlich des Rechenschaftsberichtes mit Anlagen gemäß § 88c der Sächsischen Gemeindeordnung

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 5. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung v. 18.12.2019

7. Straßennamensgebung - „Am Storchennest“

8. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der FFW der Gemeinde Arnsdorf (Feuerwehrentschädigungssatzung)

9. Erklärung zum Verzicht auf Landabfindung im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wallroda - Teilfläche des Flurstückes 63/19 der Gemarkung Wallroda

10. Wahl Friedensrichter/in

11. Antrag der Fraktion Bürgerforum e.V. auf Rückholung des Beschlusses Nr.: 18/4/TA/2019 des Technischen Ausschusses vom 03.12.2019 in den Gemeinderat Antrag auf Vorbescheid - Errichtung Wohngebäude, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Markt 9, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 364/8

12. Verschiedenes

13. Anfragen der Gemeinderäte

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,

Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

- Franz Kafka -

und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 20. - 26.01.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück

Volker Winter

1. stellv. Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

ist zum 01.05.2020 die Stelle

Bauamtsleiter (m / w / d)

neu zu besetzen. Dabei ist eine Einarbeitungszeit von zwei Monaten mit der bisherigen Stelleninhaberin vorgesehen. Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2020.

Zum Aufgabengebiet gehören die Schwerpunkte Leitung

des Bauamtes und des gemeindlichen Bauhofes, Leitung und Überwachung des kommunalen Hoch- und Tiefbaus, Fördermittelbeantragung und -abrechnung.

Die Stellenausschreibung kann auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Arnsdorf unter www.gemeinde-arnsdorf.de eingesehen werden.

Arnsdorf, den 09.01.2020

Margit Porst

Leiterin Amt für Finanz- und Bauwesen

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

ist zum 01.06.2020 die Stelle

Amtsleiter Finanzverwaltung

(m / w / d)

neu zu besetzen. Dabei ist eine Einarbeitungszeit von 1 Monat mit der bisherigen Stelleninhaberin vorgesehen. Die Bewerbungsfrist endet am 07.03.2020.

Zum Aufgabengebiet gehören die Schwerpunkte Leitung der Finanzverwaltung, Erstellung der Haushalts- und Finanzplanung sowie der Haushaltssatzung, Erstellung von Bilanzen, Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen.

Die Stellenausschreibung kann auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Arnsdorf unter www.gemeinde-arnsdorf.de eingesehen werden.

Arnsdorf, den 09.01.2020

Margit Porst

Leiterin Amt für Finanz- und Bauwesen

Aus dem Rödertal

Duftende Kamelien laden zu einem Besuch im Botanischen Blindengarten Radeberg ein

Winterzeit ist auch Kame-

lienzzeit. Im Botanischen Blindengarten Radeberg mit der

Besonnenheit, dass die aller-

meisten Kamelien hier nicht

nur blühen, sondern auch

duften. Alljährlich kommen

deshalb viele Besucher zur

Pillnitzer Straße 71, um die

duftenden Schönheiten aus

Fernost zu bewundern. Das

soll auch im Jahr 2020 wieder

so sein. Vom 15. Januar bis

voraussichtlich Mitte April

öffnet der Botanische Blindengarten dafür jeweils mitt-

wochs und sonnabends von

13.00 bis 17.00 Uhr seine Pforten.

Erstmals können die Kamelien-Freunde aus nah und fern dann auch das neue Dufthaus besichtigen, in dem die Kamelien jetzt untergebracht sind. Insgesamt sind es inzwischen rund 50 zum Teil schon recht stattliche Pflanzen. Der Großteil davon sind duftende Exemplare. Ergänzt werden sie von ein paar Kamelien, die zwar nicht duften, dafür aber mit besonders attraktiven Blüten um die Bewunderung der Besucher werben. Auch das 33-jährige „Duftglöckchen“, das als Geburtstagsgeschenk für Ruth Zacharias, damals Geschäftsführerin des Taubblindendienstes, in gewisser Weise den Kamelien-Standort Radeberg begründete, ist hier zu finden. Noch steht die große Pflanze im Kübel, so wie die anderen auch. „Weil wir erst einmal beobachten wollen, wo sich die Kamelien am wohlsten fühlen“, erklärt Gärtnermeister Marcel Soblik. Außerdem habe man die wertvollen Pflanzen durch das Verpflanzen nicht mitten in der Knospen-Entwicklung stören wollen. Denn wirklich fertig geworden ist der pro forma schon Ende April eingeweihte gläserne Bau erst im Laufe des Herbstes. Nun kommen die einzelnen Pflanzen viel besser zur Geltung. Besucher müssen sich beim Rundgang durch die zwei Räume nicht mehr durch die Kamelien drängeln. Hier und da steht auch Lavendel, Rosmarin und Eukalyptus. Zitrusgewächse laden mit ihren großen und kleinen Früchten ebenfalls zum Anfassen und Riechen ein, weil es im neuen Dufthaus das ganze Jahr über duften soll. Fördergemeinschaft Botanischer Blindengarten Radeberg



Weitere Informationen erhalten Sie über www.taubblindendienst.de

Foto: Bernd Lichtenberger

Ferientipp: „In 80 Tagen um die Welt“

Der Klanghaus e.V. Radeberg
lädt wieder zur Musicalwerkstatt ein

Wolltest du schon immer mal selbst in einem Musical mitspielen? Klanghaus e.V. bietet dir die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Wenn du zwischen 8 und 14 Jahren alt bist, gern singst, Theater spielst, tanzt oder auch nur einmal etwas ganz anderes ausprobieren möchtest, so bist du herzlich eingeladen in den Winterferien vom 09. - 14. Februar 2020 im Ev.-Luth. Gemeindehaus Radeberg, auf der Pulsnitzer Straße 8, an der Musicalwerkstatt teilzunehmen. Gegen einen Unkostenbeitrag kannst du inklusive Verpflegung am Stück „In 80 Tagen um die Welt“ mit der Musik von Jörg Kandl mitwirken. Anmeldungen und Rückfragen sind unter info@klanghaus-radeberg.de möglich.



Klanghaus Radeberg

Termin Tipp:



Save the Date. 19.01.2020. Das neue GOLDBLECH Konzert in der evangelischen Kirche Radeberg. Es erwartet Euch ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei.

Goldblech - Bläserensemble

Themen des Langebrücker Münzsammlerstammtisches für das Jahr 2020

30.01.20
Grundlagen und Erläuterungen für die Wertbestimmung von Münzen und Medaillen - Vorstellung eigener interessanter Sammelgebiete von Stammtischmitgliedern.

27.02.20
Anleitung zur einfachen Bestimmung von Kursmünzen ausgewählter Staaten und Regionen am Beispiel von Nominalen aus dem arabischen Raum und dem Nahen Osten.

26.03.20
Die Münznominalen der Schweiz - Vorstellung ausgewählter Kantonalnominale des 18. und 19. Jahrhunderts.

30.04.20
Vorstellung von Goldmünzen verschiedener Epochen und ihre Bedeutung für die Vermögenssicherung, Schatzbildung und dem Schutz vor Inflation.

28.05.20
Allgemeine Diskussion zum neuen Sammelgebiet „2€ - Gedenkmünzen“ und Vorlage ausgewählter Nominalen aus den europäischen Staaten.

25.06.20
Vorstellung vielgestaltiger Münznominalen und historischer Medaillen aus Kursachsen und den ernestinischen Herzogtümern und Kleinstaaten des 16. - 19. Jahrhunderts.

30.07.20
Ein Überblick zu seltenen, hervorragend gestalteten Porzellanmedaillen der Meißner Porzellanmanufaktur. Ein buntes Bild über das künstlerische Schaffen der Manufaktur bis zur Jetztzeit.

27.08.20
Die Kursmünzen Englands im 19. - 21. Jahrhundert - Vorlage von Kolonialmünzen und Münzen des britischen Commonwealth inkl. der Kanalinseln.



24.09.20
Vorlage von Anlagemünzen aus Gold, Silber, Platin und Palladium zur Wertentwicklung der Edelmetalle insbesondere von Gold und Platin seit 1989.

29.10.20
Vorstellung der Notgeldprägungen in seiner Materialvielfalt als Kleingeldersatz, Rabattmarken, Biermarken, Lagergeld, Telefon- und Straßenbahngeld und weiteren Anwendungen und Besonderheiten (z.B. Fahrmarken, Tormarken).

26.11.20
Vortrag über das Sammelgebiet Deutsche Reichsmünzen inkl. Deutsche Kolonien mit Aussagen über Prägequalität und zur Wertentwicklung. Eine gute Orientierung für Neusammler.

Im Dezember Weihnachtsfeier des Münzsammlerstammtisches

Der Münzsammlerstammtisch wird auch, wie bisher, jeweils am 4. Donnerstag des Monats aber jetzt 19.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses durchgeführt. Die Themen des Abends wurden von den Mitgliedern des Stammtisches so ausgewählt. Selbstverständlich können von den Teilnehmern Schwerpunkte zur jeweiligen Themenbearbeitung festgelegt bzw. vorgeschlagen werden.

Rainer Korf

Angebot vom 20.01.20 bis 25.01.20

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke:
Hackepeter
frisches
mageres Schinkenfleisch
30% fettreduziert
-20%
0,79 € pro 100g

mediterrane Hackepeter
mit getrockneten Tomaten,
Oregano und Basilikum
-14%
0,90 € pro 100g

In der Wursttheke:
Bierschinken
Brühwurst mit Schinkeneinlage
besonders mager
-14%
1,54 € pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Keitumer Matjessalat
-12%
1,49 € pro 100g

GESCHENKIDEEN für GENIEBER
In unseren Filialen finden Sie viele liebevoll und hübsch zusammengestellte Präsenten.

30 Jahre Korch 1990-2020
Wir haben Grund zum Feiern: Für Sie bedeutet das im Jubiläumsjahr, jeden Monat ein Angebot mit satten **30% Rabatt**

Jubiläumsangebot Januar
Schnelle Rolle
Sofjanka oder Kartoffelsuppe
-30%
1,60 € pro Stück

hausgemacht, küchenfertig, 400g-Rolle

KORCH
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großröhrender Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 20.01. bis 26.01.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 20.01.	Putengeschnetzeltes in Frischkäsesoße dazu Spätzle	Gemüseintopf mit Rindfleisch u. Kartoffelwürfeln dazu 2 Scheiben Brot	Blumenkohl dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geiebener Käse und Joghurtressing
Di. 21.01.	Jägerklops mit Püree und Jägersoße	Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Bunte Spirellis dazu Spinat-Käse-Soße und Obst	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 22.01.	Maies nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Spaghetti mit Tomatensoße und geriebenem Käse	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 23.01.	Gefülltes Putenschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Lasagne mit Hackfleisch, Tomate und Käse überbacken	Hafarbräu mit heißen Himbeeren	Salat 4 - 4,30 € Matjessalat Maies, Paprika, Saure Gurke, Apfel
Fr. 24.01.	Rinderbraten dazu Sommergemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Schweinekammsteak dazu Röstzwiebeln, Püree und Bratensoße	Paniertes Sellerie Schnitzel mit Püree und Käsesoße	
Sa. 25.01.	Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen dazu Püree und 1 Becher Joghurt	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Radeberger Biergulasch mit Sauerkraut und 3 Knödeln		
So. 26.01.	Hackbällchenspieß dazu Brokkoli, Kartoffeln und Bratensoße	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Putenroulade im Speckmantel mit Gnocchi an Spinat-Gorgonzola-Soße		
Dessert - 1,40 € Ananas-Creme				

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

FLINKE PFANNE
PIZZA & KOCH- UND PARTY SERVICE

UNSER JUBILÄUM - IHRE VORTEILE!



ŠKODA Buffet am 25.01.2020!

Die ŠKODA Jubiläumsmodelle DRIVE 125.



Wir feiern 125 Jahre ŠKODA - feiern Sie mit! Mit unseren Jubiläumsmodellen treffen Sie immer die richtige Wahl. Ob FABIA, SCALA, KAROQ oder KODIAQ: Sie erwarten tolle Ausstattungshighlights, 5 Jahre Garantie² und clevere Preisvorteile von bis zu 4.780,- €¹. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns beim großen ŠKODA Buffet am 25. Januar 2020 und erleben Sie Ihr Wunschmodell bei entspannter Atmosphäre und köstlichen Snacks. Wir freuen uns auf Sie. Ihr ŠKODA Team in Radeberg!

ŠKODA. Simply Clever.

¹ Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ DRIVE 125 bei Erwerb des optionalen Ausstattungspaketes „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition.
² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS AM SILBERBERG GMBH & CO. KG

An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
Tel.: 03528482084, Fax: 03528482050
info@radeberg-skoda.de, <http://www.radeberg-skoda-auto.de>

Tipps und Termine

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

- 20.01. 14.00 Uhr
Gedächtnistraining: Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
- 21.01. 13.30 Uhr
Kaffee- und Spielenachmittag
Treff zum Brett- und Kartenspielen
- 23.01. 14.30 Uhr
Kaffeenachmittag
Mit den Kindern der KITA Radeberger Kinderland

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

- 20.01. 09.00 Uhr
Kreativzirkel
13.30 Uhr
Handarbeiten und Basteln, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
- 21.01. 09.30 Uhr
Gedächtnistraining
14.00 Uhr
Spielesachmittag
- 22.01. 10.00 Uhr
Kegeln
14.00 Uhr
Kaffeenachmittag
- 23.01. 09.30 Uhr
Senioren-gymnastik
14.30 Uhr
Wenn einer eine Reise macht... (Reiseziel: siehe Aushang)

Seniorenachmittag in der Adventgemeinde

Der Seniorenkreis der Adventgemeinde hat am Mittwoch, dem 22. Januar die Gesundheitsberaterin Frau Carolin Dähmlow aus Zittau zu Gast. Ihr Thema lautet „Mein persönlicher Weg mit Gott und wie ich heute Menschen helfe zu genesen.“ Jeder, gesund oder krank, ist uns willkommen! Beginn 15.00 Uhr.

Seniorenclub (Pulsnitzer Straße 67, 01454 Radeberg)

- 21.01. 14.00 Uhr
geselliger Kaffeenachmittag

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 03 21.01.2020
Erscheinungstermin
für Ausgabe 03 24.01.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Radeberger
Begründet 1877
Destillation & Liqueur Fabrik
Wein, Spirituosen & Tabakwaren
Hauptstr. 44

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.
- Johann Wolfgang Goethe -

Wir sind ihr richtiger Ansprechpartner vor Ort, wenn es um regionale und internationale Weine geht.

Radeberger Destillation & Liqueurfabrik
Hauptstraße 44,
01454 Radeberg
www.radeberger-likoerfabrik.de
info@radeberger-likoerfabrik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Ein Wegweiser für die Chirurgie in Radeberg

MR Dr. Günter Bleischwitz hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag

Wir baten Sie, liebe Leserinnen und Leser, in unserer Ausgabe 47/2019 des vergangenen Jahres, uns zu Ehren des MR Dr. Bleischwitz kleine Anekdoten zur Erinnerung an den beliebten Arzt zu senden. Dem Aufruf kamen einige ehemalige Patienten und Kollegen gern nach. Somit wollen wir auch unsere Leserschaft an den Episoden teilhaben lassen.

Das wieder gefundene Stethoskop

Zur Verabschiedung von MR Bleischwitz und Ernennung seines Nachfolgers Dr. Haufe am 19. November 1984 im Speisehaus (jetzt Café Flair) hatten sich seine Kollegen wieder etwas Besonderes ausgedacht. Abends, bei der Familienfeier, zu der die Chirurgen mit Gattinnen geladen waren, kam ein großes Geschenkpaket aus dem fernen Kiew. Es enthielt zunächst viel Papier der Zeitung „Prawda“ - und ganz zuletzt tauchte ein altes verrostetes Stethoskop auf.



Darauf die Initialen G. Bleischwitz - und dabei ein in gebrochenem Deutsch geschriebener Brief, den Dr. Haufe vorlas. Alle krümmten sich vor Lachen, denn „die Legende vom verlorenen Stethoskop“ hatte MR Bleischwitz wirklich sehr oft erzählt: Beim Kampf um Charkow hätte er als Unterarzt beim Rückzug und verlustreichem Kampf sein Stethoskop verloren. Daher benutzte er seitdem keines mehr und nur im Notfall ein Holzhörgerät. Nun brachte der Brief aus Kiew die „Wahrheit“ ans Licht und das Stethoskop wieder zurück zum Eigentümer. Eine „Mamuschka“ hatte auf ihrem Feld bei Charkow 1984 das alte Teil in der Erde entdeckt, nach viel Mühe den Adressaten gefunden und das Stethoskop an den Eigentümer geschickt. Genau rechtzeitig zu seinem Geburtstag.

Quelle: 100 Jahre Krankenhaus Radeberg - Ein Rückblick in Wort und Bild

Stellenmarkt im Rödertal

DORFNER CATERING

Wir suchen für das Alten- und Pflegeheim Radeberg eine

KÜCHENHILFE (M/W/D)

ab sofort, Teilzeit oder auf 450 €-Basis

IHRE AUFGABEN

- Zubereitung von Frühstück und Abendessen für die Bewohner.
- Hol- und Bringdienst für das Frühstück und Abendessen auf den Wohnbereichen.

UNSER ANGEBOT

- Berufskleidung
- Wunschkarte
- Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Karriere.catering@dorfner-gruppe.de | Tel.: 03528 / 4019991

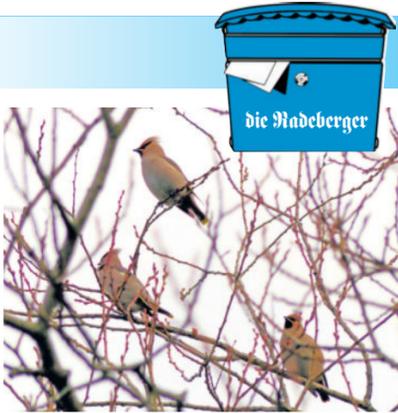
www.dorfner-gruppe.de/karriere

Leserbriefkasten

Kleine Flugkünstler begrüßen das neue Jahr

Karl-Heinz Römer sendete uns zum Jahresbeginn herzliche Neujahrsgrüße und einige Fotos von Fink, Meise, Kernbeißer und wie auf diesem Bild einer Schar Seidenschwänze, die wohl aus Skandinavien zu uns gefunden haben. „Diese recht zutraulichen Vögel sind schon mit den Samen des Feldahorns satt zu kriegen, wenn sich das neugierige Volk der Spaziergänger etwas auf Abstand hält“, erklärt der Naturfreund aus Radeberg.

Text: Red.; Foto: Karl-Heinz Römer



Was wenn sich der Eiswinter 1978/ 79 wiederholt...? ... und Deutschland bereits seinen Klimawahnsinn vollstreckt hat?

Kürzlich lief im MDR die eindrucksvolle Dokumentation, wie Schneestürme (Wehen bis 5m) und Eisregen (innerhalb von Stunden bis -20 Grad) die DDR und die BRD durchgeschüttelt haben. Stromabschaltungen bis zum Äußersten wurden vorgenommen. NVA und Bundeswehr zogen in das Schneechaos.

Mich beschlich der Gedanke, „was wäre, wenn sich das wiederholt?“ Damals gab es weitgehend noch kein Internet, heute schon. Vom Funktionieren des Internets hängen die Wirtschaft, der Verkehr, die Landwirtschaft und die Medizinische Versorgung ab. Da ist die Konsequenz nicht nur ein Tausch von der Glühbirne zur Kerze. Da ist die Konsequenz eine Bedrohung von Menschenleben im großen Umfang.

Wenn sich auf den Solardächern meterhoch der Schnee türmt oder schlagartiger Eisregen die Windräder blockiert, gäbe es keine Alternative Strom zu erzeugen. Mir ist nicht bekannt, dass sich die Klimaeiferer in unserer Regierung darüber Gedanken

gemacht hätten. Unverantwortlich wird hier mit dem Standort Deutschland und seinen Menschen umgegangen. Auch Fr. Merkel hat in ihrer Neujahrsansprache, lediglich Belanglosigkeiten verkündet. Die Wirtschaft dagegen trommelt hörbar, dass Deutschland die letzten 10 Jahre verschlafen habe. 2019 lag Deutschland beim Wirtschaftswachstum unter den 28 EU Ländern auf dem vorletzten, dem 27. Platz.

Im beschriebenen Eiswinter 1978/ 79 erfolgte eine zuverlässige Stromversorgung in der DDR nur durch das AKW Greifswald. Das halte ich für eine Erkenntnis, die sinngemäß auch für Deutschland heute gelten muss. D.h. nur die deutschen Kernkraftwerke mit ihrer Spitzentechnologie könnten eine Alternative sein, ihre vor-eilige Abschaltung muss deshalb verhindert werden. Meine Forderung an die deutsche Regierung: Ein Plan B für die Versorgungssicherheit mit elektrischem Strom, falls Windkraft und Photovoltaik ausfallen, muss schleunigst auf den Tisch. Aber wie kommt dieser Leserbrief nach Berlin?

Rudolf Köcher aus Radeberg

Dankeschön für fleißige Golfplatzmitarbeiter

Ich bin Hundebesitzerin und möchte hier einmal öffentlich ein paar dankende Worte an die fleißigen Golfplatzmitarbeiter oder Greenkeeper richten.

Der Golfplatz ist für unseren Ort eine grüne Oase, welche zu jeder Jahreszeit eine traumhafte Kulisse bietet. Alle öffentlich zugänglichen Wege werden mit Leidenschaft gepflegt. Unumstritten ist es eine Oase der Erholung und Entspannung. Ich selbst gehe mit meinem Hund fast täglich über oder um den Golfplatz. Und da bin ich nicht die Einzige. Es gibt viele Hundebesitzer in Ullersdorf.

Um die Hinterlassenschaften unserer Hunde zu entsorgen, stehen in regelmäßigen Abständen Papierkörbe oder Mülleimer. Ich habe beobachtet, dass unser Abfall jeden Tag sehr früh am Morgen, von den fleißigen grünen Männern, anstandslos und ohne Kommentar, entsorgt wird. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und bedarf meines Erachtens einmal einem großen Dankeschön. Es kommt immer ein freundlicher Gruß, obwohl es sicher nicht immer einfach ist, da sich oftmals Hundebesitzer nicht an die Regeln halten. Ich respektiere und achte die Arbeit der Greenkeeper, weil sie damit zu unser aller Erholung beitragen. Eine schöne und gepflegte Flora ist eben Balsam für die Seele.

Es wäre schön, wenn ich damit auch andere Hundebesitzer zum Nachdenken angeregt habe. Jetzt ist wieder die dunkle Jahreszeit, da bleibt so manches Hundehäufchen liegen, da man sich un beobachtet fühlt. Auch Schneehaufen werden irgendwann weg getaut sein, übrig bleiben die unschönen Hinterlassenschaften. Das muss nicht sein!

Wir sollten uns alle darüber freuen, diese schöne und gepflegte Anlage für Spaziergänge nutzen zu dürfen. Danke an Ronny, Dirk, Holm und Co.

R. Marquardt aus Ullersdorf



Zweiter Ball der Sinne in Radeberg - ein tolles Event

Am zweiten Januarsonntag 2020 erlebten die Gäste aus Radeberg, Dresden und Umgebung einen rauschenden Ballabend im Radeberger Kaiserhof. 210 Gäste erlebten musikalische und tänzerische Überraschungen. Alle Sinne kamen auf ihre Kosten. Schon die Ausstattung des Kaisersaales war etwas für das Auge. Die Tische waren komplett weiß dekoriert und die Stühle mit weißen Hussen versehen. Dieses festliche Ambiente hob die Wertigkeit des Balles besonders hervor. Schon nach der Abgabe der Garderobe erhielt jeder Gast ein mit Curacao versehenes Glas Sekt zur Begrüßung. Hoteldirektor Jens Richter eröffnete den Ball, Ekkehard Steinigen stellte das Programm vor und Thomas Oelsner übernahm anschließend die Moderation. Während der kurzen Ansprachen wurden die Tische mit liebevoll kreierten Leckereien eingedeckt.



Zum Tanz spielte zum ersten Mal die bekannte Dresdner Gala-Band Fridtjof Laubner mit ihrer Sängerin Bettina Cillis. Das musikalische Repertoire der Band wurde zum Schluss zu schwingen. Die Showacts beinhalteten Standard-, Latein- und klassische Tänze. Standardtänze zeigten das junge Spitzenpaar Steve Hädicke und Antonia Adam vom TSC Excelsior Dresden. Wiener Walzer, Slowfox und Rumba waren von Sinnlichkeit schwer zu übertreffen.

Balletttanzpaare des Sorbischen National-Ensembles Bautzen zeigten uns den „Nochtere Tanz“ in ihren schönen sorbischen Trachten.

Die Tänzerinnen von Jana Mesgarha zeigten uns gemeinsam mit dem Showballett Dresden einen Tanz in „Rot-Schwarz“, eine Kombination von Modern Dance und Classic. Außerdem boten beide Tanzgruppen noch Tänze zu den 4 Jahreszeiten sowie zu bekannten Musicalmelodien. Den Abschluss bildete das Discofox-Paar Gunter Nicolaus und Manuela Röhmeier. Beide belegten 2019 in Liberec den 1. Platz der World Dance Championship WADF Masters und den 2. Platz mit ihrer Latinogruppe und einer Bachata-Salsa Choreografie.

Beide zeigten uns gemeinsam mit Mitgliedern der Latinogruppe ihr Können. Letztendlich wurde noch das Erfühlen getestet. 3 Stoffbeutel mit unterschiedlichen Cerealien mussten erfühlt und erraten werden. Die drei Besten erhielten jeweils kulinarische Preise.

Das Fazit der Gäste des 2. Balls der Sinne war, wir sind beim 3. am 10.01.2021 wieder dabei. Das freut natürlich die Veranstalter, die mit viel Liebe und Engagement den Ball vorbereitet haben.

Text: Red.

Fotos: Tobias Sauer (Probild Dresden)

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück sucht ab sofort eine/n:

Ergotherapeut/in

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste, Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld, 29 - 30 Urlaubstage, sowie familienfreundliche Arbeitszeiten.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück bzw. telefonisch unter 035201-74361.

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) od. einzeln beim Schüler zu Hause in Radeberg und im Umland, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse in den Ferien...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

21. Liegauer Hallencup in Radeberg

Zum Beginn des Fußballjahres 2020 lockte das traditionelle Hallenfußball-Turnier im Rödertal wieder drei Tage lang in die Sporthalle am Berufsschulzentrum in Radeberg. Von Freitag bis Sonntag fanden insgesamt 8 Turniere statt und zahlreiche Mannschaften folgten der Einladung des SV Liegau-Augustusbad. Hunderte Besucher kamen und unterstützten in den verschiedenen Turnieren ihre Mannschaft.

Den Hallencup eröffnete in diesem Jahr die C-Jugend. Hier konnte sich nach packenden Partien die Mannschaft des FSV Brettnig/Hauswalde durchsetzen. Im anschließenden Turnier der Unified-Mannschaften hieß der Sieger wie im Vorjahr Interwall Dresden.

Sehr guten Anklang fand das zum ersten Mal durchgeführte Turnier der Ü35-Senioren. Hier siegte mit der Maximalpunktzahl der TSV Wachau. Die gastgebende Mannschaft belegte den 4. Platz, konnte aber mit Falk den besten Spieler des Turniers stellen.

Ein super Ergebnis erspielte die E-Jugend des SV Liegau-Augustusbad, die ihr Turnier souverän gewinnen konnten. Auch die beiden Teams der D-Jugend spielten ein starkes Turnier und mussten nur dem SC Borea Dresden den Vortritt lassen.

Das Abendturnier der Männer konnte erstmals die Mannschaft des USV TU Dresden gewinnen. In einem spannenden Finale setzten sie sich im Duell mit dem TSV Wachau knapp durch. Der unterlegene Finalist aus der Nachbargemeinde stellte den besten Spieler und besten Torschützen des Turniers. Zum besten Keeper des Turniers wählten die Trainer den Jüngsten: Garret Hiebsch vom SV Liegau. Auch in diesem Jahr nahmen die jungen Fußballer und



Die Aschheimer und Liegauer E-Jugend.

Trainer der F- und E-Jugend der Partnergemeinde Aschheim den weiten Weg auf sich, um beim Hallenturnier des SV Liegau teilzunehmen. Die F-Jugend des FC Aschheim konnte ihren, im vergangenen Jahr errungenen, Titel leider nicht verteidigen. Im Finale unterlagen sie in einer knappen Partie den jungen Spielern aus Brettnig-Hauswalde.

Den Hallencup abschließen durften die jüngsten Spieler, die G-Jugend. Angefeuert von den zahlreichen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten gaben alle ihr Bestes auf dem Hallenparkett. Die meisten Punkte erspielten sich die Kinder der SG Ullersdorf.

Mit ausschließlich ehrenamtlichem Einsatz gelang es wieder ein tolles Turnier nach jedermanns Geschmack auf die Beine zu stellen. Diesem enormen Einsatz, der an unterschiedlichsten Stellen geleistet wird, ist zu verdanken, dass es erneut ein unvergessliches Erlebnis war. Besonders

die gastronomische Versorgung der Gäste, organisiert von und mit Unterstützung der Eltern und Mitgliedern des Liegauer Vereins, verdient ein dickes Lob.

Sieger der Turniere:

Freitag, 03.01.2020

C-Jugend FSV Brettnig/Hauswalde

Unified Interwall Dresden

Ü35-Senioren TSV Wachau

Samstag, 04.01.2020

E-Jugend SV Liegau-Augustusbad 1

D-Jugend SC Borea Dresden

Männer USV TU Dresden

Sonntag, 05.01.2020

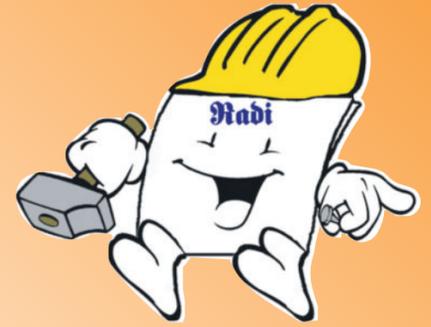
F-Jugend FSV Brettnig/Hauswalde

G-Jugend SG Ullersdorf

Text & Foto: Torsten Sauer, SV Liegau-Augustusbad

Dienstleistungen

ganz in Ihrer Nähe



NATURSTEINE RENTZSCH
Dipl.-Bautechniker (FH) Malte Rentzsch

LUST AUF NATURSTEIN?
Unser Service für Sie
• Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
• über 300 Natursteine in allen Farben

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg bei Pulsnitz

☎ 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Verbraucherzentrale Sachsen: Energieberatung

am Montag, dem 10.02.2020 in der Beratungsstelle Kamenz

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen am Montag, dem 10.02.2020 von 15.00 - 18.00 Uhr eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach telefonischer Voranmeldung in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) statt.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8.00 - 18.00 Uhr und Fr von 8.00 - 16.00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.



TIPP 4: NUTZE EINEN SPARBRAUSEKOPF.

#Heizkostentipp // Reduziere Deinen Warmwasserverbrauch.

© Jan H Andersen/shutterstock.com

Gefördert durch das BMWi

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland - und seit 1978 verlässlicher

Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen 550 Energieberater jährlich rund 120.000 Verbrauchern zur Seite. Unsere Berater sind Architekten, Ingenieure, Physiker und andere Experten und beraten zu Themen wie Strom sparen, Wärmedämmung, Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die Beratung findet in einer unserer 750 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt beim Verbraucher zu Hause statt.

Termin und Ort

10.02.2020, 15.00 - 18.00 Uhr, Kamenz, Pfortenstraße 6 und jeden 2. Montag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr, Kamenz, Pfortenstraße 6

Anmeldung:

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter: 0800 - 809 802 400 (kostenfrei)

Webseite:

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Robert Zimmermann
Energieberater für die Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Elektroinstallation und Reparaturen
für Haushalt, Gewerbe und Industrie

Elektro-Klemm GmbH
Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/41 62 32
Fachbetrieb für E-Mobilität

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR

Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister

Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de

Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 45 57 88
Funk 0174/6 17 40 19
o. 0172/2 73 42 91
www.holzbaue-radeberg.de
E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de

HOLZ- & BAU-SERVICE
Meisterbetrieb
Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK

HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH

Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

Steildach
Flachdach
Abdichtung
Dachstuhl
Carport
Holzbau

die dachprofis

Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckerei & Zimmererei

Selfersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST

✓ Dachklempnerei
✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
✓ Montagearbeiten

Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36

Raumausstatter HENNIG
Inh. Diana Demmer

01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
☎ 03528/ 44 34 00

Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Die Wohnungsbauprämie soll steigen

Gute Nachrichten für Sparer: Zum 1. Januar 2021 soll die Wohnungsbauprämie (WoP) steigen. Zugleich wird sie durch eine Anpassung der Einkommensgrenzen einem deutlich größeren Berechtigtenkreis zustehen. Ziel der Neuerungen sind die Stärkung der privaten Vermögensbildung sowie positive Impulse für den in Teilen Deutschlands sehr angespannten Wohnungsmarkt.

Die Prämie soll für eigene Sparleistungen von derzeit 8,8 Prozent auf zehn Prozent zulegen, wobei der maximal geförderte Sparbetrag ebenfalls von derzeit 512 Euro für einen Alleinstehenden auf 700 Euro pro Jahr steigen soll. Für Paare gelten 1.400 Euro (bisher 1.024 Euro) als neue Obergrenze.

Unter dem Strich erhöht sich die jährliche WoP von rund 45 Euro auf 70 Euro für Alleinstehende, was einer Steigerung der direkten Förderung von 55 Prozent entspricht. Ebenso gilt dies bei verheirateten beziehungsweise in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Bausparern, deren Wohnungsbauprämie von rund 90 Euro auf 140 Euro pro Jahr steigen soll.

Genauso positiv wie die direkte kräftige Erhöhung der staatlichen Prämie ist die geplante spürbare Erweiterung des Berechtigtenkreises. Die Einkommensgrenzen, die den möglichen Bezug der WoP bestimmen, sollen nach dem Berliner Beschluss von derzeit 25.600 Euro zu versteuerndem Einkommen (Alleinstehende) auf 35.000 Euro steigen. Für Paare werden 70.000 Euro (nach 51.200 Euro) als neue Grenze markiert.

Wüstenrot-Chef Bernd Hertweck: „Die Neuregelung der Wohnungsbauprämie ist eine gute Sache für Millionen Vorsorgesparer und für die Wohneigentumsbildung in



Deutschland. Sie stärkt die Bedeutung und die positiven Effekte des Bausparens für die Eigenkapitalbildung. Und sie kommt zur genau richtigen Zeit.“

In den letzten Jahrzehnten hat sich bei den starren Einkommensgrenzen der Kreis der WoP-Berechtigten durch die allgemeine Wirtschaftsentwicklung auf der einen Seite stark verringert, andererseits sind die Erwerbs- und Baukosten, Eigenkapitalbedürfnisse und das durchschnittliche Alter von Immobilienerwerbern immer weiter gestiegen. Hertweck: „Im Endeffekt ist so die Schere am Immobilienmarkt zwischen Wunsch und finanzieller Realisierbarkeit immer weiter auseinandergegangen. Die neue Wohnungsbauprämie setzt jetzt für mehrere Millionen Menschen zusätzlich einen kräftigen Anreiz, das Sparen für die Immobilie konsequent anzugehen.“

Nach Ansicht von Wüstenrot ist die Anpassung der Wohnungsbauprämie nicht nur für die direkt WoP-Berechtigten von Nutzen, sondern wirkt im Zeitverlauf auch der besonders in Groß- und Universitätsstädten weitverbreiteten Wohnungsknappheit entgegen. Denn durch die Wohneigentumsbildung der Haushalte werden wiederum Mietwohnungen freigesetzt, die dem Markt dann neu zur Verfügung stehen. Gesamtgesellschaftlicher und privater Nutzen gehen bei der Wohnungsbauprämie somit eine sehr gute Verbindung ein.

Wüstenrot & Württembergische AG
KK Externe Kommunikation

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Gern auch Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Telefon: 03528 - 415 3105

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)
Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

✓ Sauber - kein Rausreißen
✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping

Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

SCHAUTAG – jeweils Sa. + So.
18.01. + 19.01.2020 von 10-16 Uhr

PLAMECO SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben:
Samstag 18. Januar
Sonntag 19. Januar
10.00 - 16.00 Uhr

Plameco Köpping Kamenz
Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz OT Schönbach
☎ 03 57 97 / 73 66 1 | plameco.de
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus verkaufen möchte. Bitte alles anbieten.

Tel. 0351/888 26 88 und 0173/367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Kleine Familie sucht Haus in Radeberg.
Tel. 0152 / 21 43 80 71

oder familie_piontek@gmx.de

Hecke verschnitten, Baumfällung, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Wanddruckspeicher Go renje OTG 50 Slim mit Sicherheitsgruppe KV30, neuwertig, VB 80,- €
Tel. 03528 / 44 72 96

Biete DDR-PKW-Anhänger HP350/01 mit Verschl. Deckel, neuwertig, VB 400,- €
Tel. 0151 / 10 73 97 07

Zu verschenken! Einbaubadewanne Acryl, sehr guter Zustand, kaum benutzt, wegen Umbau
Tel. 03528 / 41 69 41

Suche junge Kaninchen, 10-12 Wochen alt
Tel. 01522 / 996 23 66

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an

„die Radeberger“
Heimatzeitung
Verlags-GmbH
Oberstraße 16a
01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.

Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.

Schöne 3-Raum-Wohnung im Stadtzentrum von Radeberg zu vermieten.
2. OG mit Balkon und Stellplatz, 86 m², KM 600,- € + NK
Anfragen unter 0170 / 43 77 904

Familiennachmittag - Scherenschnitte und Schattenwelten
Freitag, 14. Februar 2020, 14.30 Uhr (nur mit Anmeldung).

Samstag, 18. Januar 2020, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert - beau son ensemble Dresden

Begeben Sie sich mit dem erstklassigen Ensemble auf die Spuren der berühmtesten Komponisten des Barocks und deren Vorbildern. Es erklingen Werke von Bach und Buxtehude, Telemann und Marais. Besetzung: Traversflöte - Susanne Grosche, Soloflötestin der Elbphilharmonie Sachsen; Barockvioline - Christiane Gagelmann, freischaffende Musikerin; Viola da Gamba - Thomas Grosche, Sächsische Staatskapelle Dresden; Cembalo - Prof. Andreas Hecker, Hochschule für Musik Dresden; Barockbass - Reimond Püschel, Sächsische Staatskapelle Dresden.

Zwei Männer begeben sich auf eine Reise. Sie suchen: sich selbst, ihre Musik, einen neuen Horizont. Der junge Johann Sebastian Bach begibt sich im Jahre 1705 zu Fuß auf den Weg von Arnstadt nach Lübeck, um den von ihm hochverehrten Buxtehude zu hören. 1737 erfüllt sich Georg Philipp Telemann im Herbst seines Lebens einen lang gehegten Wunsch mit einer Reise von Hamburg nach Paris. Der eine suchend zu Beginn seiner Karriere nach Impulsen, der Andere - auf dem Gipfel seines Schaffens seinen französischen Einflüssen nachspürend. Genießen Sie mit dem „beau son ensemble Dresden“ auf eine musikalische und erzählerische Pilgerreise. Eintritt wird verlangt.

Ausstellung Berufliches Schulzentrum Radeberg
Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH präsentiert ihre aktuelle Wanderausstellung „Effiziente Mobilität“ im Beruflichen Schulzentrum Radeberg. Bis zum 31.01.2020 können Interessierte die Ausstellung besichtigen:

*Ausstellungsort Berufliches Schulzentrum Radeberg
Offener Aufenthaltsraum
Robert-Blum-Weg 5, 01454 Radeberg
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.00 Uhr
und Freitag von 7.30 - 13.00 Uhr*

ANIMATIONSFILMABEND „MENSCH & NATUR.IN GESTALTUNG“
am 24.01.2020 in der O66 Wachau, 20.00 Uhr

Die Workshop-Teilnehmer des Projektes „ReWIR.part.2. Mensch und Natur.In Gestaltung“ präsentieren ihre Kurzfilmclips und Zeichnungen, die in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden innerhalb des Projektes „180 Ideen für Sachsen“ in Zusammenarbeit mit Helma Janssen, Aurelie Fyferling und Claudia Scharf sowie dem ORLA e.V. Team entstanden sind.

ORLA e.V.

Galerie im Rathaus Radeberg

Der Kunstkreis Radeberg e.V. lädt Sie herzlich zur Vernissage am Sonntag, dem 19.01.2020, um 11.00 Uhr in das Radeberger Rathaus ein. Erleben Sie ein Farbenfeuerwerk großformatiger, stilsicher inszenierter Landschaftsaquarelle des Dresdner Malers und Kunstlehrers Prof. Dr. Adolf Böhlich, der seine ersten künstlerischen Erfahrungen 1951/52 im Mal- und Zeichenzirkel Radeberg machte. Seine Motive finden sich in den Berglandschaften der Sächsischen Schweiz, der Oberlausitz und des Tessin, an den Küsten von Usedom, Rügen und Sylt, an der Mecklenburger Seenplatte oder am Mittelmeer.

Der Kunstkreis Radeberg e.V.

Das Humboldt-Gymnasium Radeberg lädt ein zum Tag der offenen Tür

Freitag, 31. Januar 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Humboldt-Gymnasium Radeberg öffnet am 31. Januar für alle interessierten Besucher von 16.00 bis 19.00 Uhr seine Pforten und bietet ein facettenreiches Programm: Im Hauptgebäude unseres Gymnasiums auf dem Freudenberg stellen Schüler aus den verschiedenen Klassen- und Jahrgangsstufen Lernergebnisse aus Unterricht und Ganztagsangeboten vor, Theater und Musik laden zum Verweilen, Experimentierangebote zum Mitmachen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot zum Stärken ein. Insbesondere bietet der Tag der offenen Tür auch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot, z.B. zum Erlernen von Fremdsprachen, zu schulspezifischen Profilinghalten, zu Möglichkeiten der Begabungsförderung, Inklusion oder auch zum Thema Migration (Angebot Deutsch als Zweitsprache). Selbstverständlich stehen Ansprechpartner aus Schüler- und Elternrat sowie dem Humboldtiana Förderverein e.V. bereit. Zukünftige Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 können im Rahmen von Führungen das Nebengebäude an der Kirche als Lernort erkunden. Die Führungen beginnen ebenfalls immer am Hauptgebäude. Ausführliche Informationen zum Programm am Tag der offenen Tür sind auf unserer Homepage unter hgr-web.de veröffentlicht.

In ehrendem Gedenken

Mein lieber Lutz,



ich schau in die Sterne und seh' dein Gesicht, hör den Wind, der deinen Namen spricht, ich atme die Luft, sie riecht nach dir, du bist überall, nur nicht bei mir.

Ein Jahr ohne Dich...

Lutz Gebauer

* 06.01.1969 † 20.01.2019

Ich liebe und vermisse Dich!
Deine Ivette und Mutti

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Adelgunde Sauer

geb. 15.02.1927 gest. 11.01.2020

In stiller Trauer
Tochter Vera mit Familie
Enkel und Urenkel

Radeberg, im Januar 2020

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Bruder, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Werner Willkommen

* 23.07.1933 † 30.12.2019

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Margot Lutz und Elke mit Familien
Schwester Ruth
Dirk, Susanne und Sophia Steffi und Pero
sowie alle Verwandten

Radeberg, im Januar 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Denn wir haben keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr. 13, 14

Auch wenn das Alter da ist, fällt loslassen schwer!
Wir sind sehr traurig und nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Manfred Naumann

* 16.03.1934 † 08.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit: seine liebe Frau Waltraud seine Kinder Steffen und Frank mit Familien
seine Schwestern mit Familien
sowie alle Angehörigen

Arnsdorf, den 08.01.2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 31. Januar 2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Tretet still zu meinem Grabe, nehmet Abschied, weint nicht mehr. Heilung konnt ich nicht finden, denn mein Leiden war zu schwer.

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so schmerzt die Endgültigkeit. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Bräuer

* 12.11.1933 † 12.01.2020

In stiller Trauer:
Deine liebe Lianne
Dein lieber Sohn Matthias mit Familie
Deine liebe Tochter Dagmar mit Familie
Deine lieben Geschwister Gisela und Renate mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22.01.2020, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt. Von größeren Blumengebinden bitten wir freundlichst abzusehen.

Danksagung

Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebtest du. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh.



Herta Zill

* 02.05.1923 † 17.12.2019

Danke sagen wir allen für die liebe und aufrichtige Anteilnahme. Vielen Dank auch dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Tochter Gisela
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.



Günter Teich

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ute Rüdlich, der Praxis Frau Dr. Müller, dem Bestattungshaus Winkler sowie Herrn Pfarrer Roth für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Söhne Norbert und Wolfgang mit Familien
sowie alle Angehörigen

Fischbach, im Januar 2020

Wir nehmen Abschied von meiner Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Ururoma und Tante, Frau

Elli Möller

geb. Sonntag
* 29.09.1922 † 20.12.2019

In stiller Trauer
Schwiegersohn Peter
Enkel Peggy mit Familie
Enkel Sylvio mit Familie
Urenkel Marcel mit Familie
Nichte Ilona mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.01.2020, 14.00 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großbröhrsdorf statt.

Kai Hänchen
Hauptstraße 103 | 01454 Wachau
info@taxi-haenchen.de

TAXI & MIETWAGEN

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafentransfer
- Seniorenfahrdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz **Filiale 01477 Arnsdorf**
Robert-Koch-Str. 6a **Hauptstr. 11**
Tel. 035955 / 72 59 8 **Tel. 035200 / 24 67 4**

S&D Träger Service & Dienstleistung
Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Tipps & Termine

Stellwerk e.V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Ansprechpartner: Christin Scheumann

Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84

Web: www.lock-o-motive.de

E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbei schaut!

Unser Thema im Januar 2020 - Das neue Jahr beginnt

- 22.01. 15.00 - 17.00 Uhr
Kreativtreff: Perlen, Federn, Filz & Co.
- 23.01. 14.30 - 17.30 Uhr
Holzwerkstatt: Winterliche Ideen
- 23.01. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt: Die Funktionen des Keyboards entdecken
- 24.01. 16.00 - 18.00 Uhr
Modelleisenbahn: Materialien für die Modellbahngestaltung

Mehrgenerationenzentrum Radeberg

- Montag, 20.01. 07.30 Uhr
Bauch-Beine-Po Gymnastik
- Dienstag, 21.01. 09.00 Uhr
Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück 19.00 Uhr
Nähzirkel (beim Radeberger Tisch auf der Dr.-R.-Friedrichs-Str. 24)
- Mittwoch, 22.01. 09.30 Uhr
Themenrunde mit Frühstück
Dagmars Reisevortrag von Usbekistan
- Donnerstag, 23.01. 14.00 Uhr
Yogilates
17.00 Uhr
Rommé

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNGEN im Rahmen des DVR - Programm „SICHER MOBIL“
Am 23.01.2020, Beginn 19.00 Uhr

Pension Görner, Lotzdorfer Straße 64, 01454 Radeberg
Themen: Neues zur StVO 2020

Informationsveranstaltung für Verkehrsteilnehmer Freistaat Sachsen

Am 28.01.2020, Beginn: 18.30 Uhr

Sportheim Radeberg

Thema: Information StVO & Diskussion

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Christbaumverbrennen Fischbach

Unser 10. Christbaumverbrennen - organisiert vom Sportverein Blau-Weiß 90 Fischbach und der Freiwilligen Feuerwehr am 25.01.2020 ab 18.00 Uhr. Wie immer bekommt man für seinen mitgebrachten Baum einen Gratisglühwein. Ab sofort können Bäume auf dem Sportplatz neben den Containern deponiert werden.

Annett Böhme

Museum Schloss Klippenstein Radeberg

Fantastische Schattenwelten - Scherenschnitte selbst gemacht!

Winterferienpaß 2020 für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Letzte Plätze für Gruppen frei! Am 14. Februar und 19.-21. Februar 2020.

Yasemin Schäfer - Auf der Suche nach dem Haken

Ein Interview mit Yasemin Schäfer über das Ankommen in der neuen, alten Heimat.

Seit 2017 ziehen erstmals mehr Menschen aus dem Westen in den Osten (Destatis 2019). Neben der verbesserten Arbeitsmarktsituation spielt auch der Rückzug in die sozialen Netzwerke, wie Familie und Freunde eine Rolle. Gründe, die auch der Familie Schäfer Junior und Senior den Anstoß gaben, wieder in die Wachstumsregion Dresden zurück zu kehren.

Aus Pulsnitz kommend, ist Familie Schäfer Mitte der 90er Jahre jobbedingt nach Nordrhein-Westfalen gezogen. Dort haben sich René und Yasemin vor 14 Jahren in der fünften Klasse kennen und lieben gelernt. Vor zwei Jahren sind die beiden zum ersten Mal Eltern geworden und seitdem wurde der Wunsch laut, dem kleinen Wirbelwind Leon eine Kindheit in ländlicher Idylle zu ermöglichen. Yasemin kommt gebürtig aus NRW, doch wenn die Frohnatur über ihre neue Heimat und das Aufwachsen ihres Kindes in eben dieser spricht, fangen ihre Augen zu glänzen an.

Ein generationenübergreifender Entschluss. Durch René ist Yasemin immer wieder in die Wachstumsregion Dresden gependelt und hat so seine ganze Familie kennen gelernt. Land und Leute gefielen der gebürtigen Düsseldorferin und der Wunsch nach Veränderung wurde laut. Im Jahr 2016 kam zum ersten Mal die konkrete Idee auf, in die sächsische Region zu ziehen, ein Jahr später erblickte Leon das Licht der Welt und die Idee wurde hintenangestellt. Das Risiko, feste und gutbezahlte Jobs aufzugeben und sich in ein unbekanntes Abenteuer zu stürzen, schien zu hoch.

„Renés Eltern haben bereits vor 20 Jahren gesagt, dass sie irgendwann wieder hierherziehen möchten“, so Yasemin. Dieser Plan wurde schließlich im Sommer 2019 mit dem Umzug nach Kamenz verwirklicht und plötzlich war die eigene auf Eis gelegte Idee wieder präsent. Ein möglicher Umzug sollte gut durchdacht werden, und eine Pro-Contra-Liste musste her.

„Es gab nichts, dass gegen den Umzug sprach.“ Im Vordergrund der Abwägungen stand immer Söhnchen Leon. „Uns ist es wichtig, dass der Kleine alle an einem Ort hat, also Oma, Opa, Cousins, usw.“ Zentraler Punkt der Überlegung war daher das Familiennetzwerk, welches nun 700 km entfernt war. Des Weiteren spielte die Sehnsucht nach der ländlichen Idylle eine Rolle. „Im Pott ist alles zugebaut, hektisch und laut und ich will für mein Kind, dass er viel rausgehen und Kirschen vom Baum pflücken kann, ohne direkt in einen fremden Garten zu fassen.“ Auch der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist mit der Zeit gewachsen und so fanden auch die vergleichsweise



**Wachstumsregion
DRESDEN**



günstigeren Grundstücks- und Immobilienpreise auf dem Land, Einzug in die Überlegungen. Spätestens dann stand für die junge Familie fest: Jetzt oder nie! Und aus der Idee wurde ein greifbarer Entschluss - „und dann ging alles Schlag auf Schlag.“

„Aufgrund der großen Distanz, dem Kind und dem Hund habe ich mir den Umzug wesentlich schwieriger vorgestellt.“

René bewarb sich an einem Sonntagabend und erhielt direkt Montag die Einladung zum Vorstellungsgespräch in Dresden. Lebenslauf und Referenzen überzeugten den neuen Arbeitgeber und die Jobsage ließ nicht lange auf sich warten. Auf die neue Anstellung folgte die Wohnungssuche. Über René Mutter wurden die beiden schließlich auf das Projekt „Wachstumsregion Dresden“ aufmerksam und erhielten tatkräftige Unterstützung bei der Wohnungssuche. Nachdem auch der Punkt Wohnungssuche auf der To-Do-Liste nach dreiwöchiger Suche abgehakt werden konnte, wurde Yasemin von einem bekannten Versicherungsmakler aus der Region auf ein Steuerbüro aufmerksam gemacht, welches auf der Suche nach einer Steuerfachangestellten war. Auch hier war nach einem Vorstellungsgespräch via Telefon die wichtigsten Angelegenheiten geklärt und auch dieser Job wurde nach einem persönlichen Treffen besiegelt.

Das Schwerste in der ganzen Zeit, so Yasemin waren die zwei Monate, in denen sie mit Leon alleine war. René war bereits

in Kamenz und die Hauptaufgaben des Umzuges wurden aus einer Entfernung von 700 km organisiert. Doch durch das Projektmanagement der Wachstumsregion Dresden konnte sie immer auf Unterstützung hoffen. Schließlich hat die junge Familie den Umzug in drei Touren gestemmt und nach drei Wochen war auch die letzte Kiste ausgepackt. Perspektivisch wünscht sich Yasemin für ihre Familie ein Grundstück in der Nähe von Dresden mit Eigenheim, Garten und viel Platz zum toben für Hund und Kind. Ein Wunsch der bei all dem Glück sicher nicht lange auf sich warten lässt.

Das Interview mit Frau Schäfer führte Cathrin Oschmann vom Team Wachstumsregion Dresden

Quellen:

• Statistisches Bundesamt (2019): Ost-West-Wanderungen, online verfügbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Wanderungen/vorlaeufige-ergebnisse.html>, zuletzt abgerufen am 09.12.2019.

Neueröffnung in Dresden-Langebrück!

Am 18.01.2020 öffnet die „Landapotheke“ Frau Richter am Rande der Dresdner Heide erstmals von 14.00 bis 17.00 Uhr ihren „Treffpunkt Natur und Gesundheit“.

Freuen Sie sich ab dann auf spannende Veranstaltungen für Jung und Alt zu gesundheitlichen Themen von Abnehmen bis Rheuma, von der Aromatherapie bis zu den Schüssler-Salzen, vom Sonntagscafé bis hin zu Kreativem in der Medizin. Erleben Sie tolle Seminare, Treffs, Workshops und Beratung in netter, humorvoller und kompetenter Atmosphäre; seien Sie dabei, wenn es heißt, Themen ganzheitlich zu bearbeiten, von der Wissensvermittlung übers Kochen bis hin zum Herstellen von wertvollen Naturheilmitteln für Ihre Hausapotheke.

Sie möchten sich individuell zu Ihren Medikamenten beraten lassen, einen Aromaölkurs besuchen oder an einem Gesundheitstag teilnehmen? Sie suchen für Ihr Team, Ihre Freunde oder die Familie ein außergewöhnliches Event mit der Landapotheke?

Dann rufen Sie an oder melden Sie sich über die Homepage:



**Sylva Richter
Apothekerin und Heilpraktikerin
(alias Landapotheke) im
Treffpunkt Natur und Gesundheit**
Bruhmstraße 4g
01465 Dresden-Langebrück
Tel.: 0162 565 33 66
www.landapotheke.de
info@landapotheke.de



Gesucht ab sofort

Zeitungszusteller (m/w/d)

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in

Langebrück

Teilgebiet 580 Stk., Gebiet: Hauptstraße, Kirchstraße, Stiehlerstraße, Schillerstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Liegauer Straße, Badstraße, Goethestraße, Moritzstraße

Prospekte sind bereits eingelegt,
Verteilung Donnerstag und/oder Freitag möglich

Wer kann verteilen?

z. B. Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre), die ihr Taschengeld oder Vereine, die ihre Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

Langebrücker Nachrichten

Am Waldbad Langebrück ist ein Wendehammer geplant

Auch in der Weißiger Straße und in der Bergerstraße wird investiert / Ein Überblick



Am Waldbad soll ein Wendehammer entstehen.

Auch in diesem Jahr wird in der Ortschaft in die Infrastruktur investiert. Die „Langebrücker Nachrichten“ stellen drei Projekte einmal näher vor.

Regnet es, reiht sich auf dem Vorplatz des Langebrücker Waldbades Pfütze an Pfütze. Es hat mehrfach Ausbesserungen gegeben, jedoch wird vor allem durch das Wenden von Lkw und Transportern der Platz immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Ein Grund: Die Stiehlerstraße endet ohne Alternative am Wald, dieser ist Landschaftsschutzgebiet. So müsste auf Langebrücker Gemarkung eine Alternative geschaffen werden. Der Ortschaftsrat hat

den Oberbürgermeister beauftragt, die Gestaltung eines Wendeplatzes am Waldbad zu prüfen und einen Vorschlag zu dessen Herstellung zu unterbreiten. Das Ganze muss auch in Abstimmung mit der Bäder GmbH passieren, da es an heißen Sommertagen Parkplatzprobleme gibt. Hinzu kommt, dass auf einem kleinen Teil noch Bäume stehen und ein anderer Bereich im Privatbesitz ist. Die benötigte Fläche wird ungefähr 20 Meter lang und 14 Meter breit sein, heißt es in der Sitzungsvorlage. Die Ortschaft wird das Projekt mit 20.000 Euro unterstützen.

In den Monaten November und Dezember wurde

unmittelbar am unteren Bahndamm zwischen Bergerstraße und Viadukt eine Erneuerung vorgenommen. Als unmittelbarer Abschluss des Bahndamms wurde ein höherer Bord gesetzt, damit eventuelle Abspülungen und Verunreinigungen nach Regenereignissen gering gehalten werden.

Erneuert wurde die Drainage und das größere Schnittgerinne zwischen Forststraße und Bahndamm. Damit dürfte für längere Zeit eine vertretbare Lösung gefunden sein. Es stehen noch Arbeiten im Bereich der Weißiger Straße aus, die nach gegenwärtigem Zeitplan im März 2020 beendet werden sollen.

Auf der Bergerstraße zwischen Beethovestraße und Forststraße erfolgte eine generelle Erneuerung sowohl im

Bereich der Straße (Regen- und Abwasser) als auch durch den Bau des Fußweges. Die Bergerstraße verfügt damit nun auf beiden Seiten über einen Gehweg. Der Weg vom Bahnhof zum Seniorenheim und der Arztpraxis Hofmann ist damit durchweg anspruchsvoll gestaltet und dürfte über Jahre eine gute Lösung sein. Das einzige Sorgenkind ist zurzeit noch die Radeberger Straße selbst und die Fußwegerneuerung in Richtung Dresdner Heide. Hier wird es in absehbarer Zeit zu Planungsleistungen kommen, die dann eine Generalinstandsetzung bis etwa 2024 beinhalten sollte.



Auf der Forststraße wurde unter anderem das Schnittgerinne erneuert. Arbeiten im Bereich der Weißiger Straße sollen im März beendet sein. FOTOS: Gebauer

Langebrücker Weihnachtsbaum für Dresdner Elefanten

Größter Baum der Stadt erhielt besondere Bestimmung

Elefantenfutter statt Brennholz: Vergangene Woche wurde die stattliche Fichte auf dem Vorplatz des World Trade Centers Dresden (WTC) schrittweise entfernt, in Stücke zersägt und schließlich in den Zoo Dresden transportiert. Dort freuten sich die Elefantenkühe Drumbo, Mogli und der Elefantbulle Tembo bei ihrem Nachmittagsausgang riesig über die Abwechslung auf dem Speiseplan und das neue Spielzeug im Außengehege. Elefantendame Sawu hatte keine Lust auf den Spaziergang und blieb im Elefantenhaus.

Dresdens höchster Weihnachtsbaum stand bekanntlich bis zum 23. November auf dem Grundstück von Familie Hunger in der Gerhart-Hauptmann-Straße in Langebrück. An diesem Tag wurde die über 25 Meter hohe Fichte gefällt und auf dem Vorplatz des WTC Dresden aufgestellt. Ab dem ersten Advent erstrahlte Dresdens höchster Weihnachtsbaum vorm World Trade Center, jetzt hieß es Abschied nehmen. Seit mittlerweile acht Jahren geht alljährlich Dresdens höchster Weihnachtsbaum an die Elefanten im Zoo Dresden. In den frühen Morgenstunden schlugen die Mitarbeiter der Dresdner Firma Deppner Baumpflege und Höhenarbeiten zunächst die Äste der Fichte ab, anschließend sägten sie den Stamm in Stücke. „In den letzten Jahren waren die Stammstücke auf Wunsch des Zoos immer maximal zwei bis drei Meter lang. Aber aufgrund des Bullen hat sich der Revierleiter

der Elefanten wieder deutlich längere Baumstücke mit vier Metern Länge gewünscht“, verrät Jürgen Rees, Centermanager des World Trade Centers Dresden von der RECO Immobilien- und Verwaltungsgesellschaft mbH, welche die Eigentümer des WTC Dresden vertritt.

Da die Stammstücke nach dem Absägen auf den Boden geworfen werden, setzte Andreas Deppner den Wunsch mit den unteren beiden Stammstücken in die Tat um, so dass alle passendes Spielzeug im Gehege haben. Die grauen Riesen jedenfalls freuten sich sichtlich über die Abwechslung im Gelände und kauten gierig die Fichtenzweige, die durch ihren hohen Anteil ätherischer Öle für die Elefanten ein vorzüglicher Genuss sind.

red/syg



Am 10. Januar wurde der Baum am World Trade Center gefällt.



Für die Elefanten im Dresdner Zoo ist so ein stattlicher Weihnachtsbaum eine willkommene Abwechslung auf dem Speiseplan.

FOTOS: meeco-Communication-Servi/Franziska Maertig

Fortsetzung von Seite 1

15. Neujahrsansprache 2020

Das Jahr 2019 war ein Wahljahr. Im Mai die Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Europawahlen sowie im September die Landtagswahl und unser Bürgerentscheid zur Fusion unserer beider Gemeinden Wachau mit Lichtenberg.

Ich bin sehr froh, dass wir in Wachau auch weiterhin einen konstruktiven und angenehmen Gemeinderat bekommen haben. Es geht um Sachthemen und ein gutes Miteinander, um unsere Gemeinde stabil zu halten und die täglichen Anforderungen zu bewältigen. Danken möchte ich an dieser Stelle allen Wahlhelfern, die diese Wahlen immer verantwortungsvoll absichern, aber auch all denjenigen, die sich zur Wahl gestellt haben, um diese ehrenamtliche Arbeit zu leisten und ihre Freizeit zum Wohle unserer Gemeinde in den Dienst stellen.

Bei den Landtagswahlen freue ich mich sehr, dass sich Michael Kretschmer wieder als Ministerpräsident behaupten konnte. Ohne seinen unermüdeten Einsatz und sein starkes Engagement für unser schönes Sachsenland, wäre dieses mit Sicherheit nicht zu schaffen gewesen. Ihm gebührt mein vollster Respekt und Anerkennung für seine bisher geleistete Arbeit und ich bin sicher, dass er auch die zukünftigen Herausforderungen bestens bewältigt.

Der Bürgerentscheid mit Lichtenberg ist leider nicht positiv ausgefallen. Wachau hat sich dabei ganz stark gezeigt und mit zwei Drittel Mehrheit für eine ländliche Großgemeinde gestimmt. Der Großteil der Lichtenberger Bürger hat sich jedoch dagegen ausgesprochen. Auch das gehört zur Demokratie und wir akzeptieren natürlich diese Entscheidung.

Nicht befriedigend ist unsere derzeitige Haushaltssituation. Wir haben ein Haushaltsstrukturkonzept erstellt und haben darin auch zu Sparmaßnahmen greifen müssen, welche uns alle nicht erfreuen. Verbunden sind diese Maßnahmen natürlich mit dem extremen Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen. Wir werden dafür auch noch Zeit benötigen, um unsere Finanzen wieder positiv aufzustellen.

In den vergangenen Jahren war es uns möglich, Steuern und Gebühren weit unter denen unserer Nachbargemeinden zu halten und somit die gesamte Bürgerschaft von diesen Einnahmen mit profitieren zu lassen. Nun mussten wir die Anpassung in allen Bereichen an die unserer Nachbargemeinden vornehmen.

Liebe Gäste, unsere schwierige Haushaltssituation bedeutet jedoch keinen Stillstand in unserer Gemeinde. Eine Vielzahl von Baumaßnahmen wurden durchgeführt, abgeschlossen und neue auf den Weg gebracht.

Die Teichstraße 2, unser neues Gemeindezentrum, steht vor der Fertigstellung, die Innenarbeiten gehen gut voran. Ab Mai dieses Jahres werden wir mit dem schrittweisen Einzug in dieses Gebäude beginnen. Die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür werden wir dann zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgeben.

Im Ortsteil Leppersdorf konnten wir das lang ersehnte Dorfgemeinschaftshaus fertigstellen und am 12. Mai 2019 einweihen.

Auch wenn wir die Außenanlagen, den 2. Bauabschnitt, noch nicht umsetzen konnten, wird das Gebäude nun durch die Bürgerschaft und die Vereine genutzt.

In Leppersdorf werden auch die Regenrückhaltebecken des faulen Floßes zur Ausführung gebracht. Das Landesamt für Umwelt und Verkehr unterstützt uns dabei und übernimmt alle bauausführenden Arbeiten, so dass uns diese Bauwerke dann bei Fertigstellung übergeben werden. Dabei möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass der Freistaat Sachsen alle Kosten dazu übernimmt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unseren Ministerpräsidenten.

Das Landesamt für Umwelt und Verkehr hat den Straßenbau für die Umgehungsstraße S177 / S95 bereits vergeben. Auch hier werden die Bauarbeiten für die lang ersehnte Umgehungsstraße im Jahr 2020 beginnen. Den Fertigstellungstermin werden wir Ihnen zeitnah mitteilen.

Für den ersten Bauabschnitt der Zufahrt zur Sachsenmilchgruppe haben wir ebenfalls eine 100%ige Förderung in Aussicht gestellt bekommen. Momentan arbeiten die Planer mit Hochdruck an den Ausschreibungsunterlagen, so dass auch hier mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen ist.

Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass Fördergelder in Höhe von 500.000,00 Euro zur Sanierung des Daches im Schloss Seifersdorf bei uns eingegangen sind. Die Gesamtfinanzierung beläuft sich auf 1,5 Millionen Euro. Wir haben daher das Dach in 3 Bauabschnitte geteilt und werden in diesem Jahr mit dem ersten beginnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch für die zwei weiteren Bauabschnitte finanzielle Unterstützung bekommen, um insgesamt dieses Großprojekt zu stemmen.

Unser Bundestagsabgeordneter Herr Arnold Vaatz hat sich beim Bund für die Förderung eingesetzt, ein großes Dankeschön dafür. An dieser Stelle möchte ich natürlich auch dem Förderverein Schloss Seifersdorf danken, die zur Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde zu einer Spendenaktion aufgerufen haben und bereits 4.000,00 Euro an die Gemeinde übergeben konnten. Aber auch durch Veranstaltungen und Ausstellungen, die durch den Verein organisiert werden, können dringend benötigte Gelder für die Finanzierung des Schlosses gewonnen werden.

Für Schloss Wachau und das gesamte Rittergutareal haben wir nun endlich einen Investor gefunden. Der Verkauf ist am 10.12.2019 an die Immobiliengruppe Neth erfolgt. Gemeinsam mit den Eigentümern der Rittergutsanlage, Frau Wirtz und der alten Brauerei, Herrn Freiherr von Twickel, haben wir eine Entwicklung des gesamten Areals geplant. Die Fertigstellung der gesamten Sanierungs- und Baumaßnahmen soll Ende 2023 erfolgen. Geplant sind insgesamt 40 Wohneinheiten, 10 Wohnungen im Schloss Wachau und 30 in der alten Rittergutsanlage. Damit wird sich der Ortskern von Wachau wesentlich verändern und zu einem Blickpunkt des Ortes werden.

Bei den Babyempfängen konnten wir 35 Neugeborene mit ihren Eltern begrüßen. In den Gesprächen mit den Eltern wird immer wieder die Frage nach Wohnraum und Bauland gestellt. Und wir können dazu viel Positives vermelden. Insgesamt haben wir weit über 200 Wohnungen und Bau-

stellen in der Planung. Auf dem Mühlberg in Lomnitz sind die ersten 24 Baugrundstücke fertig gestellt, 16 sind bereits vergeben. Wir werden aber in allen Ortsteilen Erschließungen vornehmen, um diesem Bedarf gerecht zu werden und den jungen Menschen in unserer Gemeinde eine Perspektive zu bieten. Die Nähe zu unserer Landeshauptstadt Dresden und den vielen industriellen Erweiterungen spielt dabei eine große Rolle.

So sind weitere 12 Eigenheimstandorte in Lomnitz auf dem Mühlberg geplant. In Seifersdorf im Rittergut werden insgesamt 64 Wohneinheiten entstehen. Für Leppersdorf hat ebenfalls die Immobiliengruppe Neth, die Bauplanungen für die ehemalige Rittergutsanlage mit insgesamt 54 Wohneinheiten fertig gestellt, die in den nächsten 2 Jahren zur Ausführung kommen werden. Für Wachau läuft ein weiteres Bauleitplanverfahren von 26 Baugrundstücken hinter der Grundschule in Wachau. Für das Jahr 2020 haben wir eine umfassende Sanierung des Betriebsgebäudes der Kläranlage Lomnitz geplant. Die Planungen sind dabei ebenfalls schon in den Vorbereitungen.

Eine sehr wichtige Umbaumaßnahme ist auch die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel. So konnten wir in den letzten 2 Jahren bereits ein Drittel unserer Straßenlampen auf LED umstellen. Wir konnten damit bisher eine Einsparung von 20.000 Kwh pro Jahr erzielen.

Im Seifersdorfer Tal wurde das Gärtnerhaus durch den Talverein fertiggestellt und eingeweiht. Damit werden die Pflegearbeiten für den Talverein und die vielen fleißigen Helfer verbessert. Er dient als zentraler Anlaufpunkt mit einer Werkstatt, einem Aufenthaltsraum und einer Toilette. Die Voraussetzungen haben wir als Gemeinde vor Jahren bereits geschaffen, indem wir alle Medienanschlüsse an das Objekt verlegt haben und die Abbrucharbeiten des alten Gebäudes vornahmen.

Für die Marienmühle ist ein Erbpachtvertrag abgeschlossen. Die Pächterfamilie wird die Sanierung selbstständig durchführen und die Eröffnung rechtzeitig bekannt geben. Bis dahin wird durch einen Imbissbetrieb die Marienmühle als zentraler Ausflugsort aufrechterhalten. Wir wünschen der Familie Eles viel Kraft für die Umsetzung ihres Konzeptes.

Eine besondere schöne Aufgabe für mich als Bürgermeister war die Begrüßung von 49 ABC Schützen in den Grundschulen Wachau und Leppersdorf. Es gibt nichts Schöneres als in zufriedene strahlende Kinderaugen zu blicken.

Von unseren Jüngsten nun zu unseren aktiven Senioren. Vorab möchte ich unseren Seniorenbetreuerinnen und ihren Helfern herzlich für ihr Engagement danken, denn Veranstaltungen und Ausflüge organisieren sich nicht von selbst. Da ich häufig Gast bei unseren Senioren sein darf, sehe ich, mit wie viel Freude und Enthusiasmus Aktivitäten organisiert und durchgeführt werden. Auch im Jahr 2019 ging es in unserer Gemeinde sportlich und kulturell aktiv und interessant zu.

Mein persönlicher Dank geht an alle Mitglieder und Ehrenamtliche, die durch ihr Engagement in den Vereinen ein vielfältiges Vereinsleben und unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und unser Ge-

meindeleben damit maßgebend mit prägen und bereichern. Ich danke den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre unermüdeten Einsätze. Es ist gut zu wissen, dass bei Notfällen Hilfe und Unterstützung da ist. Es gehört schon ganz viel Leidenschaft und Einsatzbereitschaft dazu, dieses Amt zu erfüllen.

Mich erstaunt es immer wieder, wenn Anfang des Jahres in den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren die Bilanz über die Einsätze im Jahr gezogen werden. Vermehrt Hilfeleistungen bei Unfällen auf der A4, aber auch Einsätze bei unserem größten Arbeitgeber, der Sachsenmilch haben unsere Kameraden sehr gefordert. Gerade dieses Werk hat eine Größenordnung erreicht, wo man den abwehrenden Brandschutz nicht mehr allein auf eine Freiwillige Feuerwehr beschränken kann. Wir werden daher in den nächsten Wochen mit dem Unternehmen, dem Landratsamt und der Landesdirektion entsprechende Gespräche führen.

Weiterhin danke ich unseren Gemeinde- und Ortschaftsräten den Gewerbetreibenden, meinen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Angestellten des Bauhofs sowie den Mitarbeitern unserer Schulen und Kindertagesstätten für ihre geleistete engagierte Arbeit.

Einen ganz großen Dank möchte ich auch an alle Bürgerinnen und Bürger richten, die uns beim Reinigen der Flussläufe unterstützen. 58 Kilometer Flussläufe kann unser Bauhof nicht bewältigen. Weiterhin möchte ich es nicht versäumen, unseren Wanderwegwart Herrn Ronny Menzel zu erwähnen. Er leistet unzählige ehrenamtliche Stunden jedes Jahr, um die Beschilderung der Wanderwege vorzunehmen. Damit leistet er einen großen Beitrag, unsere Gemeinde noch attraktiver zu gestalten.

Liebe Gäste, das Leben fordert uns, manchmal mehr, manchmal weniger. Es kommt immer darauf an, was man daraus macht. Wichtig ist, dass man gemeinsam die Herausforderungen annimmt, um sie zu bewältigen.

Man hat das Gefühl, dass der Wind etwas rauer geworden ist, aber wir sollten uns davon nicht umwerfen lassen. Wir leben in einem sozial starken Land. Wer in die Welt reist, sieht, dass es viel Elend, oft Hunger und Krieg gibt.

Auch wenn nicht alle Entscheidungen, die für unser Land getroffen werden, richtig sind und wir das Gefühl haben, wir werden nicht erhört, sollten wir vieles Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel setzen.

Ich hoffe, dass unsere Bundesregierung wachgerüttelt ist, um Fehler zu beheben, damit wir weiterhin in Frieden und einem gewissen Wohlstand leben können.

Ich würde mir aber auch wünschen, dass die Menschen in unserem Land mehr Zufriedenheit zeigen. Oft wird das Erreichte schnell vergessen und neue Wünsche und Forderungen rücken erneut in den Vordergrund. In diesem Sinne lassen Sie uns weiterhin positiv nach vorn schauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes stabiles Jahr 2020, beste Gesundheit, Zuversicht und Optimismus und nehmen Sie sich stets Zeit für viele schöne Momente im Leben.

Anzeige

Karnevalsclub Arnsdorf ANNO 1973



*Arnsdorf außer Rand und Band,
der KCA in Mafiahand!*

47.Saison

Veranstaltungen im Februar 2020

08.02.2020	Abendveranstaltung
09.02.2020	Kinderfasching (ab 14:00 Uhr)
14.02.2020	90er Party
15.02.2020	Abendveranstaltung
16.02.2020	Tanzcafé Ü50 (ab 14:00 Uhr)
20.02.2020	Weiberfastnacht mit Anthony
22.02.2020	Abendveranstaltung
28.02.2020	15. Turnier für Männerballette
29.02.2020	Abendveranstaltung - Auskehr

20.02.20
*Weiberfastnacht
mit Anthony Weiks*



Tickets: EINLASS: Fr. - 19:00 UHR
Sa. - 18:30 UHR
11,80 € BEGINN: 19:30 UHR

GEFEIERT WIRD IM: KULTURHAUS DES SKH ARNSDORF



Karten gibt es wie immer über die Clubmitglieder des KCA sowie in unserem Onlineshop.



www.kca-online.de